

PROTOKOLL

<p style="text-align: center;">Ordentliche Mitgliederversammlung Lenk Tourismus Freitag, 18. März 2016, 20.00 Uhr im KUSPO, Lenk</p>
--

Vorsitz: Roland Berger (Präsident)
Anwesend: 85 stimmberechtigte Mitglieder sowie Gäste und Mitarbeitende der LST AG
Protokoll: Marianne Tschanz-Rieder (LST AG)

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

2. Lenk-Simmental Tourismus AG

2.1 Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015 zur Kenntnisnahme

3. Mitgliederversammlung Verein Lenk Tourismus

- 3.1. Wahl der Stimmzähler
- 3.2. Geschäftsbericht
 - Jahresbericht des Präsidenten
 - Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht
- 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und der Verwendung des Reingewinnes
- 3.4. Entlastung der Vorstandsmitglieder
- 3.5. Tätigkeitsprogramm 2016
- 3.6. Budget und Jahresbeitrag 2016
- 3.7. Wahlen
 - Gast Stammgästeverein in Vorstand Verein Lenk Tourismus
 - Bestätigungswahl der Rechnungsrevisoren
Herr Peter Jaggi und Herr Hans-Ruedi Schmid
 - Wahl des Delegierten zur Generalversammlung von Lenk-Simmental Tourismus AG
Vorschlag des Vorstandes: Herr Martin Läuchli

4. Vorstellung Destinationsverdichtung

Konzept professionelle Tourismusorganisation Adelboden-Lenk-Kandersteg
„Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG“ (TALK AG)

- 4.1. Abstimmung Destinationsverdichtung
„Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG“ (TALK AG)

5. Anträge an die Versammlung zu Handen der Delegiertenversammlung der Lenk-Simmental Tourismus AG

6. Verschiedenes

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Roland Berger (RB) begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung von Lenk Tourismus. Im Speziellen begrüsst er die Behörden- und Tourismusvertreter aus dem Simmental und der Lenk, die Mitglieder vom Verwaltungsrat von Lenk-Simmental Tourismus (LST), die Gäste aus Adelboden und Kandersteg, die beiden Rechnungsrevisoren sowie den Delegierten.

Entschuldigt haben sich der Gemeinderatspräsident Christian von Känel sowie der Präsident und Direktor von Gstaad-Saenenland Tourismus.

2. Lenk-Simmental Tourismus AG

Der Präsident informiert über den Sitzungsablauf.

Er dankt dem ganzen Team von LST sowie Albi Kruker für den professionellen und enormen Einsatz in dem nicht einfachen vergangenen Jahr.

Roland Berger übergibt das Wort an Albi Kruker

2.1 Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015 zur Kenntnisnahme

Albi Kruker (AK) begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gibt seiner Freude Ausdruck, dass so viele Mitglieder an der heutigen Versammlung anwesend sind. Das zeigt das Interesse am Tourismus im Simmental. Er informiert, dass er in seiner Präsentation zum vergangenen Geschäftsjahr vor allem auf die erfolgten Aktivitäten und Projekte eingehen wird und weniger auf die Zahlen, die dem Geschäftsbericht zu entnehmen sind. Dennoch weist er auf den guten Abschluss hin. Die Rechnung wird dann am 3. Mai 2016 an der Delegiertenversammlung abgenommen.

In seinem Rückblick zeigt er die Sommer-Online- sowie die YourTube-Kampagne vom Pisten-Jürg. Er informiert u.a. über die Produktion des neuen Sommer-Imagefilms, die Mehrwertstrategie (Buslinie, Kinderprogramm) bei gleichen Kurtaxen, Lenk Bergbahnen inkl. bei einer Hotelübernachtung, die Umsetzung AlpKultur Kinderspielecke im TC, den Säumertreck ins Wallis, die neue Website von LST als Erlebnisführer, den neuen Auftritt des Newsletters, die Freundlichkeit und Qualität in der ganzen Destination, die verschiedenen Events und Messen usw.

Im Ausblick auf das 2016 erwähnt er im Speziellen die Sommerkampagne mit der Hotellerie, das Erhaltungskonzept Weiterentwicklung Rawilpass Schnidejoch, das Angebot Winterspezial mit Lenk-Bergbahnen und Hotels, die Entflechtung und Übergabe der Aufgaben an die Stiftung Kulturförderung, die Buchungskoooperation Direktbuchungstool mit GST/AT/KT, die neue Finanzierung von DAS ZELT, die Weiterentwicklung Gruppengeschäft sowie die Kooperation Stiftung ElternLehre.

Weiter informiert er über das Projekt FIT2020, die Entwicklung Direktbuchungen und Logiernächte-Entwicklung LST 2015, den Vergleich alpine Destinationen Hotel-LN 2014/2015 und Vergleich alpine Destinationen Hotel-LN Jan 2015/2016, die strategischen Schwerpunkte, den Quality Check sowie die Logiernächteentwicklung.

Detaillierte Infos über seine Ausführungen können bei Bedarf bei LST angefordert werden.

Albi Kruker dankt dem ganzen Team von LST, allen Partnern im Simmental, den Gemeindevertretern, dem VR und dem Präsidenten.

3. Mitgliederversammlung Verein Lenk Tourismus

RB stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss, fristgerecht und statutenkonform am 23. Februar 2016 erfolgt ist. Er selber wird durch die Sitzung führen. Das Protokoll wird von Marianne Tschanz geführt. Es gibt keine Einwände seitens den Mitgliedern und somit ist die Versammlung beschlussfähig. Jede Mitgliedschaft hat eine Stimme. Mit einer Vollmacht kann ein Mitglied vertreten werden. Die Wahlen werden offen stattfinden. 85 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Das absolute Mehr beträgt 43.

Bei der Eingangskontrolle wurde allen Mitgliedern das Dokument zum Projekt Destinationsverdichtung ausgehändigt, das dann unter Traktandum 4.1 behandelt wird.

Christian Ryser, Mitglied Stammgästevereinigung, weist darauf hin, dass sie nach der letztjährigen Mitgliederversammlung ein Antrag gestellt haben. Die Stammgästevereinigung stellt Antrag, Gastrecht im Vorstand vom Verein Lenk Tourismus zu erhalten. Dieser Antrag wird unter Traktandum 3.7 Wahlen behandelt.

RB gibt bekannt, dass das Traktandum 3.6 Budget und Jahresbeitrag 2016 unter dem Traktandum 3.2 behandelt wird.

3.1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Luzia Wyssen, Peter Jaggi und Beat Kuhnen einstimmig gewählt.

3.2. Geschäftsbericht - Jahresbericht des Präsidenten

An dieser Stelle wird das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung von LT vom 20. März 2015 einstimmig genehmigt.

RB macht auf seinen Jahresbericht aufmerksam, der im Geschäftsbericht von LST abgefasst und zu lesen ist. Zweimal jährlich findet ein traditioneller Anlass von LT statt. Im vergangenen Jahr war das der

- Mitgliederanlass am 22. Mai 2015. Über 40 Personen nahmen beim gemeinsamen Bräteln auf dem AlpKultur Spielplatz am Lenkersee teil.
- Mitgliederanlass am 11. September 2015, an welchem über 50 Personen bei der AlpAbfahrt per Trottinett vom Leiterli mit anschliessendem Käse- und Fleischplättli im Alpenrösli teilnahmen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig gutgeheissen.

- Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht

RB informiert über den Stand der Einzel- und Firmenmitglieder. Er stellt erfreut fest, dass seit dem 2012 die Mitgliederzahlen zugenommen haben.

Andrea Riggenbach, Leiterin Buchhaltung LST, erläutert die Jahresrechnung, die mit einem Gewinn von 3'635.-- abschliesst. Diese Gelder werden, wie schon in den Vorjahren, an verschiedene Lenker Organisationen und Vereine vergeben aber auch die zwei Mitgliederanlässe finanziert.

Revisorenbericht: P. Jaggi zeigt sich sehr zufrieden mit den korrekt zusammengestellten Unterlagen von Andrea Riggenbach.

Die Jahresrechnung sowie auch der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Das Budget 2016 sieht keine grosse Veränderungen vor. Die Verwendung der Gelder erfolgt wie in den Vorjahren.

Der Mitgliederbeitrag für 2017 wird beibehalten. Einzelmitglied CHF 40.-- und Firmenmitglied CHF 85.--.

RB dankt Andrea Riggenbach und den beiden Rechnungsrevisoren für die geleistete Arbeit.

3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und der Verwendung des Reingewinns

Der Antrag von RB, den Reingewinn von CHF 3'635.-- auf die neue Rechnung zu übertragen, wird einstimmig genehmigt.

3.4. Entlastung der Vorstandsmitglieder

Dieses Traktandum wird einstimmig verabschiedet.

3.5 Tätigkeitsprogramm 2016

Oliver Kuhnen gibt Überblick über das Tätigkeitsprogramm 2015, das folgendes vorsieht:

- 4. Juni 2016, 14.00 - 16.30 Uhr, Tag der offenen Tür im Tourist Center mit Speis und Trank.
- 22. Oktober 2016, anlässlich Hornusserfest. Das Detailprogramm ist noch in Ausarbeitung

3.6. Budget und Jahresbeitrag 2016

Dieses Traktandum wurde unter 3.2 behandelt.

3.7. Wahlen

- Gast Stammgästeverein in Vorstand Verein Lenk Tourismus

H.J. Schneider erläutert den Antrag seitens der Stammgästevereinigung, dass ein Mitglied ihrerseits als Gast in den Vorstand vom Verein Lenk Tourismus Einsitz nimmt. HJS stellt das vorgeschlagene Mitglied, Heinrich Summermatter, dipl. Betriebswirtschafter HF, vor. Bis zu den Gesamterneuerungswahlen von 2017 wird die Stammgästevereinigung, vertreten durch Heinrich Summermatter, von der Versammlung, mit zwei Gegenstimmen, gewählt.

- Wahl Ehrenpräsident Hans Neuenschwander

Roland Berger würdigt das Schaffen vom ehemaligen Präsidenten von LST, Hans Neuenschwander. Er hat in den letzten Jahren viel bewegt, Strukturen geschaffen und gefestigt, Projekte wie z.B. den AlpKultur Spielplatz Lenkersee realisiert, den Zusammenhalt und das Vertrauen im ganzen Simmental vorangetrieben, AlpKultur umgesetzt, sich als Bauführer beim Umbau TC betätigt, hat drei Tourismusedirektoren überlebt uvm. Das grosse Wirken hat den Vorstand dazu bewegt, HN zum Ehrenmitglied vorzuschlagen und stellt hiermit Antrag. Der Antrag wird mit grossem Applaus bestätigt.

HN dankt für die Ehrung und das Vertrauen, das er geniessen durfte.

- Bestätigungswahl der Rechnungsrevisoren

Herr Peter Jaggi und Herr Hans-Ruedi Schmid.

Die beiden Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

- Wahl des Delegierten zur Generalversammlung von Lenk-Simmental Tourismus AG

Vorschlag des Vorstandes: Herr Martin Läuchli

Als Delegierter zur Generalversammlung von Lenk-Simmental Tourismus AG wird Martin Läuchli einstimmig wiedergewählt.

4. Vorstellung Destinationsverdichtung

Konzept professionelle Tourismusorganisation Adelboden-Lenk-Kanderstag

„Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG“ (TALK AG)

Roland Berger präsentiert das Konzept, das den Mitgliedern bei der Eintrittskontrolle abgegeben wurde und ergänzt, dass sich die Projektgruppe mit je zwei Vertretern der drei Destinationen entschieden haben, eine professionelle Beratungsfirma beizuziehen. Der Entscheid das Konzept

zuerst in diesem kleinen Kreis zu entwickeln und erst dann an die Leistungsträger zu gehen, erfolgte ganz bewusst.

Detaillierte Infos über seine Ausführungen können bei Bedarf bei LST angefordert werden.

Nach der Präsentation von RB werden aus der Versammlung zahlreiche Voten vorgetragen, Fragen und Anträge gestellt. Trotz vieler kritischen Stimmen der Mitglieder ist sich grundsätzlich die Mehrheit bewusst, dass es eine Destinationsverdichtung braucht, aber noch viele offene Fragen im Raum stehen. Seitens der Gemeinde und auch den Lenk Bergbahnen wird gewünscht, dass die Leistungsträger vor Ort in das Projekt miteinbezogen werden (s. Antrag René Müller Traktandum 4.1 3. b). Aber auch eine vermehrte Zusammenarbeit mit dem Saanenland wird angesprochen und sollte angestrebt werden. Ziel sollte sein, dass eine starke Destination BO West gebildet wird. Kritik kommt vor allem bei der kurzfristigen kommunikativen Vorgehensweise auf und bedauert wird, dass den Leistungsträgern ein fertiges Konzept vorgelegt wurde, dies allerdings erst am 29.2.16. Einige Mitglieder wurden mit dieser Kurzfristigkeit überfordert und verstehen den Inhalt des Projektes noch nicht ganz. Von einem Mitglied wird empfohlen, zum vorliegenden Konzept auch noch andere Alternativen zu prüfen. Der Sitz der Organisation in Frutigen und auch der straffe Zeitplan der Realisation werden in Frage gestellt. Ein Mitglied meinte aber, dass die Geschwindigkeit wichtig sei, um weiterzukommen. Die Höhe der anfallenden Kosten war eine weitere Frage.

Roland Berger hält fest, dass mit einem Ja zum Projekt der Destinationsverdichtung lediglich die Arbeiten im Vorstand weitergeführt werden können. Definitiv wird im September 2016 über die Umsetzung des Projektes an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung entschieden.

Franz Schürch stellt Antrag, dass mangels vorzeitiger Information zu dem Projekt die Anträge des Vorstandes zurückgezogen und in 2 - 3 Monaten wieder vorgelegt werden.

Der Antrag wird mit 10 Ja- zu 61 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag von Kurt Oehrli, dass nur der erste Antrag zur Abstimmung kommen soll und die anderen drei zurückgewiesen werden, wird mit 8 Ja- zu 62 Nein-Stimmen abgelehnt.

4.1 Abstimmung Destinationsverdichtung

„Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG“ (TALK AG)

1. Die Mitgliederversammlung nimmt grundsätzlich vom vorstehend beschriebenen Konzept „Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG“ (nachfolgend „Konzept“ genannt) Kenntnis und stimmt einer Destinationsverdichtung im geplanten Perimeter (Simmental, Engstligental, Kandertal zu.

Dieser Antrag wird mit 66 Ja- zu 1 Nein-Stimme angenommen.

2. Die Mitgliederversammlung nimmt von den vorstehend beschriebenen Eckpunkten zur rechtlichen Umsetzung Kenntnis und stimmt dem Vorgehen zu.

Mit 52 Ja- zu 2 Nein-Stimmen wird dieser Antrag angenommen

3. Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand – soweit den Verein Lenk Tourismus betreffend –

- a. sich für eine Nutzung der LST AG als rechtliches Gefäss für die zukünftige TALK AG einzusetzen

Dieser Antrag wird mit 61 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

- b. sich bei der Klärung der noch offenen Fragen einzubringen und dafür zu sorgen, dass das Konzept zeitnah bis zur Umsetzungsreife verfeinert wird.

Zu diesem Traktandum beantragt René Müller (im Sinne der Gemeinde Lenk) die Gründung einer Begleitgruppe, zusammengesetzt mit Leistungsträgern wie Bergbahnen, Hotellerie, Gewerbe, Gemeinden der Destination Lenk-Simmental, welche sich einbringen kann und regelmässig und in engen Abständen durch die Arbeitsgruppe über den Stand der Arbeiten informiert wird und ihre Zustimmung zu den nächsten Schritten erteilt.

Das Ergebnis, ob dieser Antrag von René Müller zur Abstimmung kommen soll, ergibt das Resultat: 75 Ja-, 2 Nein-Stimmen mit 2 Enthaltungen.

Folglich kommt der Antrag von René Müller zur Abstimmung und erhält 74 Ja-Stimmen. Der ursprüngliche Antrag vom Vorstand erhält indes 3 Ja-Stimmen. Somit ist der Antrag von René Müller genehmigt.

Die Schlussabstimmung zur Änderung des Traktandums 3. b - Antrag René Müller - wird mit 75 Ja- zu 0 Nein-Stimmen zum Antrag vom Vorstand stattgegeben.

4. Die Mitgliederversammlung erklärt sich bereit, anlässlich einer ausserordentlichen Versammlung im Sommer 2016 über das Detailkonzept zur Umsetzung der Destinationsverdichtung (Ziff. 7 – Eckpunkte rechtliche Umsetzung) zu entscheiden.

Dieser Antrag wird einstimmig mit 80 Ja-Stimmen angenommen

Der Präsident dankt den Stimmzählern und im Namen des Vorstandes der Versammlung für das Vertrauen.

5. Anträge der Versammlung zu Handen der Delegiertenversammlung der Lenk-Simmental Tourismus AG

Der Delegierte, Martin Läuchli, wird die Abstimmungsergebnisse an die Delegiertenversammlung der LST AG weiterleiten.

6. Verschiedenes

Margrit Kunz, Chalet Meise, meldet sich zu Wort und findet es eine Frechheit, dass die Unterlagen erst bei der Eingangskontrolle am Abend der Mitgliederversammlung abgegeben wurden. Beim nächsten Mal möchte sie die Unterlagen nach Hause geschickt erhalten.

Christian Ryser, stellt nochmals die Frage zur Erfolgsrechnung, wie der Verlust von CHF 34'000.-- zustande gekommen ist. Roland Berger macht ein weiteres Mal darauf aufmerksam, dass dies die Mitgliederversammlung von Lenk Tourismus ist und seine Frage die LST-Rechnung betrifft. Er empfiehlt diese Frage bilateral mit Andrea Riggerbach zu klären, aber auch er stehe für die Beantwortung zur Verfügung.

Der Präsident dankt allen, die heute so lange ausgehalten haben, für die kritischen Worte, für die Treue zum Tourismus an der Lenk und im Simmental.

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Lenk, 21 . März 2016

Für das Protokoll:

Der Präsident:


Marianne Tschanz-Rieder


Roland Berger